



11. April 2017

09/2017

Architekten im Hunsrück unter neuer Leitung: Gerlinde Wolf zur Kammergruppensprecherin gewählt

Die Mitglieder der Architektenkammer Rheinland-Pfalz in den Landkreisen Bad Kreuznach, Birkenfeld und Rhein-Hunsrück haben Gerlinde Wolf aus Schwall bei Emmelshausen zur Sprecherin der Kammergruppe gewählt. Wolf übernimmt das Amt von Dr. Michael Frank aus Bad Kreuznach. In den kommenden fünf Jahren wird die Architektin Wolf von einem fünf-köpfigen Team unterstützt.

Zentrale Themen ihrer künftigen Arbeit sehen die Mitglieder des Kammergruppenteams in der Stärkung der regionalen Baukultur. Daneben stehen Denkmalschutz, die Vernetzung der Kollegen unter einander und die verbesserte Kommunikation mit der Bauverwaltung auf der Agenda. Gerlinde Wolf regte an, die weite geografische Ausdehnung der Kammergruppe zu nutzen und die Veranstaltungen im Wechsel an unterschiedlichen Orten stattfinden zu lassen.

Die eben für den Landeskammervorstand wiedergewählte Architektin Julia Holzemer-Thabor nahm die Gelegenheit der Wahlversammlung wahr, die landesweit auf der Agenda stehenden sechs Schwerpunktthemen der nächsten Jahre wie Stärkung der regionalen Baukultur, Inklusion, Digitalisierung des Berufes, Baukultur und Tourismus, Wohnungsbau und energetisches Planen sowie die Beibehaltung der Trennung von Planung und Ausführung anzureißen.

Gerlinde Wolf dankte ihrem Vorgänger für viele Anstöße. So konnte zwar der Architektenbeirat in Bad Kreuznach noch nicht umgesetzt werden, doch fanden die Veranstaltungen im Themenbereich ‚Wein und Architektur‘ viel Anklang.

Weitere Mitglieder des Kammergruppenteams sind die Architekten Fabrice Henninger, Florian Lachenmann, Marc Müller und Steffen Riedle aus Bad Kreuznach sowie die Architektin Esther Rathgeber aus Frei Laubersheim.

PRESEMITTEILUNG



- 2 -

Weitere Informationen:

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Annette Müller

Postfach 1150, 55001 Mainz,

Telefon 06131/99 60 22, Telefax 06131/99 60 62

E-Mail: mueller@akrp.de

Internet: www.diearchitekten.org

Die Förderung der Baukultur, des Bauwesens, der Landschaftspflege und der städtebaulichen Entwicklung gehören zum gesetzlichen Auftrag der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Die Architektenkammer wurde 1950 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet, ihr gehören alle Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner des Landes an, unabhängig davon, ob sie ihren Beruf freischaffend, angestellt oder beamtet ausüben. Um ihrem Auftrag, der Förderung der Baukultur des Landes, gerecht zu werden, ist es Ziel der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Architektur, Innenarchitektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Preise und Publikationen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Zu den zentralen Veranstaltungen zählt beispielsweise der jährlich am letzten Juni-Wochenende stattfindende "Tag der Architektur". Gesetzliche Grundlage der Kammerarbeit ist das Architektengesetz Rheinland-Pfalz.

1993 hat die Architektenkammer Rheinland-Pfalz die "Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz" gegründet, die gemeinsam mit dem Ministerium der Finanzen und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz sowie der Kammer selbst Trägerin des Zentrums Baukultur im Brückenturm in Mainz ist.

Weitere Informationen zur Kammerstruktur finden Sie hier:

<http://www.diearchitekten.org/index.php?id=74>

PRESSEMITTEILUNG